



DTM
Rennen 8, Lausitzring (DE), Qualifying

BMW Motorsport und Wittmann in Lauerstellung: DTM-Spitzenreiter startet auf dem Lausitzring vom siebten Platz.

Lausitzring (DE), 13. September 2014. Mit Rang sieben war Marco Wittmann (DE) im Ice-Watch BMW M4 DTM auch im DTM-Qualifying auf dem Lausitzring (DE) einmal mehr der erfolgreichste Fahrer in den Reihen von BMW Motorsport. Im entscheidenden dritten Abschnitt des Zeittrainings fuhr der Pilot vom BMW Team RMG eine persönliche Bestzeit von 1:18,143 Minuten. Die Poleposition sicherte sich Pascal Wehrlein (DE, Mercedes).

Timo Glock (DE, DEUTSCHE POST BMW M4 DTM), verpasste den Einzug ins Q3 um wenige Tausendstelsekunden und startet am Sonntag von der neunten Position. Die weiteren BMW Piloten mussten sich mit Startplätzen außerhalb der Top-Ten zufriedengeben. Augusto Farfus (BR, Castrol EDGE BMW M4 DTM) kam auf den 15. Platz, dahinter folgten Maxime Martin (BE, SAMSUNG BMW M4 DTM), Bruno Spengler (CA, BMW Bank M4 DTM), António Félix da Costa (PT, Red Bull BMW M4 DTM) und Martin Tomczyk (DE, BMW M Performance Zubehör M4 DTM) auf den Plätzen 16, 17, 19 und 21. Joey Hand (US, Crowne Plaza Hotels BMW M4 DTM) war im ersten Abschnitt nach einem Ausrutscher im Kies steckengeblieben und hatte damit den Abbruch von Q1 ausgelöst. Er steht als 23. am Ende der Startaufstellung.

Aufgrund von Nebel, der den Start des Rettungshubschraubers über viele Stunden unmöglich gemacht hatte, stand den DTM-Piloten lediglich ein 15-minütiges Training am Nachmittag zur Verfügung, ehe sie unmittelbar danach ins Qualifying starteten. Der achte Lauf des Jahres beginnt am Sonntag um 13.30 Uhr (live in der ARD).

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Das war aufgrund der Witterungsverhältnisse ein schwieriges Qualifying. Nach einem kurzen freien Training stand sofort das Qualifying auf dem Programm. Leider haben wir nur ein Auto in den dritten Abschnitt des Zeittrainings gebracht. Das spiegelt nicht unser wirkliches Leistungsvermögen wider. Auf Marco Wittmann ist Verlass. Startplatz sieben gibt ihm für morgen alle Chancen. Das Wetter dürfte auch am Sonntag die große Unbekannte sein. Entsprechend viel kann im Rennen passieren. Heute war das Timing entscheidend – und natürlich hat sich auch das Zusatzgewicht bemerkbar gemacht. Glückwunsch an Pascal Wehrlein und Mercedes zur Poleposition. Ein großes Kompliment geht an die Fans: Sie haben ausgeharrt, obwohl wir ihnen vor dem Qualifying nur ein 15-minütiges Training bieten konnten. Wenn wir morgen die Pace aus dem freien Training zeigen können, dann ist auch im Rennen noch eine Menge möglich.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

**BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR**



**CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS**



SAMSUNG



Motorsport

**Marco Wittmann (Startnummer 23, BMW Team RMG, Platz 7):**

„Heute war es eine Lotterie, wer von Anfang an das beste Set-up hatte. Im kurzen freien Training konnte niemand an der Abstimmung feilen, deshalb haben alle in der Qualifikation mehr oder weniger bei null angefangen. Wir waren nicht ganz so gut aufgestellt. Es waren schwierige Bedingungen. Ich bin in Q3 eingezogen – und das war wichtig. Morgen versuche ich, einen guten Start zu zeigen und ein gutes Rennen abzuliefern. Dann werden wir sehen, wo wir am Ende stehen.“

Timo Glock (Startnummer 17, BMW Team MTEK, Platz 9):

„Die fehlenden 46 Tausendstelsekunden hätten wir locker geschafft. Leider war ich auf einer schnellen Runde, als sich Vitaly Petrov gedreht hat. Zu diesem Zeitpunkt war ich deutlich schneller als vorher, aber ich musste die Runde abbrechen. Wir hatten einen aggressiven Reifenluftdruck gewählt, um die Zeit direkt in der ersten Runde zu holen. Das hätte auch geklappt, doch leider musste ich abbrechen. Heute war es einfach Pech.“

Augusto Farfus (Startnummer 3, BMW Team RBM, Platz 15):

„Die Qualifikation war ein Glücksspiel. Sobald die Strecke etwas abtrocknete, haben wir Schwierigkeiten bekommen. Beim Test vor drei Wochen sind wir nur im Nassen gefahren. Das hat uns heute nicht unbedingt weitergeholfen. Aber die Bedingungen waren für alle gleich.“

Maxime Martin (Startnummer 24, BMW Team RMG, Platz 16):

„Es war ein schwieriger Tag. Wir hatten ein paar Probleme mit dem Auto. Das Ergebnis entspricht nicht dem, was wir uns erhofft hatten, aber mit dem Leistungsgewicht ist das auch nicht so einfach. Jetzt konzentrieren wir uns ganz auf das morgige Rennen.“

Bruno Spengler (Startnummer 9, BMW Team Schnitzer, Platz 17):

„Leider sind wir mit keiner guten Basis ins Qualifying gegangen. Wir hatten aufgrund der Wetterverhältnisse nicht wie gewohnt zwei Stunden Trainingszeit, um uns auf die Sessions vorzubereiten. Die 15 Minuten waren zu wenig, um uns auf die schwierigen Bedingungen auf der Strecke einzustellen. Die Balance des Autos war in meinem Fall nicht gut. Ich musste kämpfen, um überhaupt eine ordentliche Rundenzeit hinzubekommen. Natürlich bin ich enttäuscht. Es wird schwierig, von Position 17 noch Punkte zu sammeln. Ich hoffe auf verrückte Bedingungen.“

António Félix da Costa (Startnummer 18, BMW Team MTEK, Platz 19):

„Es war alles andere als ein einfacher Tag. Ich fahre hier zum ersten Mal. Wir haben auf dem Lausitzring zwar getestet, aber es ist immer etwas schwieriger, wenn so wechselhafte Bedingungen herrschen wie heute. Um ehrlich zu sein,

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lebrink
+49 176 203 40224
ingo.lebrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

**BMW Bank****BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR****CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS****SAMSUNG**



habe ich mich heute mit der Balance des Autos nicht besonders wohl gefühlt. Ich hatte nicht das Gefühl, dass das Auto und ich eine Einheit bilden. Dennoch freue ich mich auf das Rennen, und wir werden versuchen, morgen Spaß zu haben.“

Martin Tomczyk (Startnummer 10, BMW Team Schnitzer, Platz 21):

„Bei mir haben die Schwierigkeiten bereits im freien Training angefangen, als ich aufgrund eines technischen Problems nicht fahren konnte. Dann ohne freies Training direkt in die Qualifikation zu gehen, ist natürlich nicht optimal. Unsere Ausgangslage für morgen ist nun entsprechend schwierig.“

Joey Hand (Startnummer 4, BMW Team RBM, Platz 23):

„Ich habe einfach Untersteuern bekommen und kam von der Strecke ab. Auf dem nassen Gras bin ich dann gerutscht und schließlich im Kies stecken geblieben. Das war's. Es war mein Fehler, auf der ersten Runde habe ich einfach zu hart angegriffen. Mit dem kurzen freien Training hat das ganz sicher nichts zu tun. Ich bin schon ein 24-Stunden-Rennen mit nur einer einzigen Runde Training gefahren.“

Daten und Ergebnisse Lausitzring:

Strecke / Datum	Lausitzring, 14. September 2014
Runde / Distanz	52 Runden, 3,478 km
Pole-Zeit 2014	Pascal Wehrlein (DE), 1:17,547 Minuten
Sieger 2013	Gary Paffett (GB), Mercedes
Schnellste Runde 2013	Mike Rockenfeller (DE), 1:18,268 Minuten

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post

ice
watch



SAMSUNG





Fahrer	FAR	HAN	SPE	TOM	GLO	DAC	WIT	MAR
Nation	BR	US	CA	DE	DE	PT	DE	BE
Nummer	3	4	9	10	17	18	23	24
Team	BMW Team RBM	BMW Team RBM	BMW Team Schnitzer	BMW Team Schnitzer	BMW Team MTEK	BMW Team MTEK	BMW Team RMG	BMW Team RMG
Training	1.	5.	11.	23.	3.	15.	2.	9.
Qualifying	15.	23.	17.	21.	9.	19.	7.	16.
Rennen	-	-	-	-	-	-	-	-
Punkte 2014	33	7	42	24	33	4	120	39
Fahrerwertung	9.	20.	5.	15.	10.	21.	1.	7.
Zusatzgewicht	+10 kg	+7,5 kg	+10 kg	+10 kg	+10 kg	+5 kg	+10 kg	+10 kg

DTM-Wertungen nach 7 von 10 Rennen.

Fahrerwertung.

1. Marco Wittmann (120 Punkte), 2. Mattias Ekström (56), 3. Edoardo Mortara (56), 4. Mike Rockenfeller (53), 5. Bruno Spengler (42), 6. Christian Vietoris (41), 7. Maxime Martin (39), 8. Adrien Tambay (36), 9. Augusto Farfus (33), 10. Timo Glock (33), 11. Jamie Green (28), 12. Robert Wickens (27), 13. Miguel Molina (26), 14. Paul di Resta (24), 15. Martin Tomczyk (24), 16. Timo Scheider (19), 17. Pascal Wehrlein (15), 18. Daniel Juncadella (10), 19. Nico Müller (10), 20. Joey Hand (7), 21. António Félix da Costa (4), 22. Gary Paffett (4).

Teamwertung.

1. BMW Team RMG (159 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt (92), 3. Audi Sport Team Abt Sportsline (82), 4. Audi Sport Team Phoenix (72), 5. BMW Team Schnitzer (66), 6. Original-Teile Mercedes AMG (65), 7. BMW Team RBM (40), 8. Audi Sport Team Rosberg (38), 9. BMW Team MTEK (37), 10. EURONICS / FREE MAN'S WORLD Mercedes AMG (31), 11. gooix Mercedes AMG (15), 12. Petronas Mercedes AMG (10).

Herstellerwertung.

1. BMW (302 Punkte), 2. Audi (284), Mercedes-Benz (121).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post

ice
watch



SAMSUNG





Rennkalender 2014.

4. Mai – Hockenheim (DE), 18. Mai – Oschersleben (DE), 1. Juni – Budapest (HU), 29. Juni – Norisring (DE), 13. Juli – Moskau (RU), 3. August – Spielberg (AT), 17. August – Nürburgring (DE), **14. September – Lausitzring (DE)**, 28. September – Zandvoort (NL), 19. Oktober – Hockenheim (DE).

Über die DTM.

Das Deutsche Tourenwagen Masters – kurz DTM – ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. In der vergangenen Saison verfolgten vor Ort über 700.000 Zuschauer die zehn Wertungsläufe auf bekannten Rennstrecken in Deutschland und Europa. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke mit dem BMW M3 DTM, drei Teams und sechs Fahrern in die DTM zurück, gewann fünf Rennen und belegte auf Anhieb Platz eins in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung. 2013 gelang mit vier Teams und acht Fahrern die Titelverteidigung in der Herstellerwertung. 2014 tritt BMW Motorsport mit dem neuen BMW M4 DTM an. Der Rennkalender umfasst erneut zehn Rennen. Unter anderem stehen vier internationale Läufe in Budapest (HU), Spielberg (AT), Moskau (RU) und Zandvoort (NL) auf dem Programm. Die Saison endet am 19. Oktober traditionell in Hockenheim (DE). Der TV-Sender ARD überträgt alle Qualifyings und Rennen live. Tickets für alle DTM-Rennen sind hier erhältlich: <http://www.bmw-motorsport.com/de/fan-area/dtm-tickets.html>.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS



SAMSUNG

